

Kurz informiert...

Liebe(r) Besucher(in) des Schweineberges,

dieses Faltblatt dient zu Ihrer Information und zur Orientierung im Gelände. Die Karte ist mit der am Pavillon, Parkplatz Schweineberg, identisch.

*Bitte verlassen Sie **nicht** die befestigten und gekennzeichneten Wanderwege, denn jegliche Beschädigung stört die empfindliche Vegetation.*

über die Geologie:

In der geologischen Zeitphase des Erdmittelalters vor ca. 190 Mio. Jahren entstand aus den Ablagerungen eines riesigen flachen Meeres das Grundgestein des Schweineberges, der **Muschelkalk**.

Diese Kalkschichten sind mehrere 100m mächtig. Aus dem nährstoffreichen Gestein bildeten sich im Laufe von Jahrmillionen auf den Kuppen und Oberhängen flachgründige, steinige Böden, die **Rendzinen**. Nach unten entwickelten sich mit einer Lößlehmüberlagerung immer tiefgründiger werdende **Braunerden**.

über den Schweineberg:

Der 170 Hektar große Schweineberg wurde 1947 als erstes **Naturschutzgebiet** dieser Art in Niedersachsen ausgewiesen, um dieses in Norddeutschland wohl größte Vorkommen von Märzenbechern zu erhalten. Marktfrauen aus Hannover haben damals in großem Umfang die Märzenbecher ausgegraben und auf dem Wochenmarkt verkauft.

Das Hauptvorkommen erstreckt sich über 1,5 km Länge und 100-200 m Breite auf den flachgründigen Böden des Schweinebergkopfes.

über die Märzenbecher:

Die Märzenbecher (*Leucojum vernum*) oder auch Frühlingsknotenblume gehört zu den seltenen Frühblühern. Die Blütezeit ist je nach Witterung von Ende Februar bis Anfang April.



Die Zwiebeln treiben bereits im Herbst aus und die ersten warmen Frühlingstage locken Blüten und Blätter unter den unbelaubten Buchen hervor. Die Vermehrung erfolgt durch Nebenzwiebeln und Samen. Wie die Märzenbecher auf den Schweineberg gelangt sind, ist jedoch unbekannt.

Für ihr optimales Wachstum bevorzugen sie die flachgründigen Böden der Kuppen und Oberhänge des Schweineberges.

Weitere Informationen über den Schweineberg und seine Entwicklung finden Sie am Pavillon ganz in der Nähe des Parkplatzes Schweineberg.

Wenn Sie mehr über den Wald und seine Flora und Fauna erfahren möchten, besuchen Sie auch den **Waldlehrpfad** in der Nähe des Restaurants "Forsthaus Heisenküche".

Viel Spaß beim Wandern
wünscht Ihnen Ihr

Stadtforstamt Hameln

Herzlich Willkommen



im

Naturschutzgebiet Schweineberg